Warum? : Seufzerecke unserer Leser

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **103 (1977)**

Heft 48

PDF erstellt am: **01.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Seufzerecke
unserer Leser

Warum mahnt uns der Bundesrat, Energie zu sparen, und lässt die Schulbuben Töffli fahren?
O. L., Niedergösgen

Warum versucht Bundesrat Chevallaz nicht, sein Finanzloch mit Toto und Lotto aufzubessern?
T. N., Flawil

Warum bezahlen in Zürich 50 Millionäre keine Einkommenssteuern und in Baselland werden die Arbeiter und Angestellten nach neun Monaten im darauffolgenden Jahr betrieben?
A. R., Oberwil

Warum bekam Amnesty International, die wegen ihres Kämpfens von vielen Regierungen am liebsten gefoltert würde, den Friedens-Nobelpreis?
K. G., Rorschach

Warum wird Bruno Knobel nicht zum Ritter des goldenen Humors geschlagen?
Th. N., D-Illertissen

Warum werden die Leserbriefe im Nebelspalter pro und kontra über Atomkraftwerke nicht endlich einmal abgestellt?
A. B., Wil

Warum hält der Klebstoff unter der Preisetikette besser als der Klebstoff aus der Tube?
A. K., Préverenges

Warum gibt es in den Cafés und Konditoreien keine Diät-Guetzli? Müssen die Diabetiker in den Cafés immer ihre Krankheit offenbaren?
V. T., Luzern

Warum kommen die musikalischen Signete des Schweizer Fernsehens DRS quasi aus der Retorte und sind deshalb so blöd?
E. N., Langendorf

Warum finden es Leute, die keine 20 Rappen stehlen könnten, in Ordnung, bei Steuern und Versicherungen zu mogeln?
L. C., Zürich

Der Nebelspalter geisselt unerschrocken und humorvoll Missstände und «Ungesundes». *Warum* denn die allzuvielen Zigaretten-Reklamen?
W. S., Olten

Warum sehen die Coupes (im Tea-Room oder Restaurant) stets so anders aus als in der aufliegenden Glace-Karte?
R. H., Zürich

Warum wollen die Italiener vom Singvogelmord nicht lassen, wenn sie doch als musikalisches Volk selber so gerne singen?
H. F., Bern

Warum unterschreiben die Stimmbürger so viele Initiativen und Referenden, um dann doch nicht an die Urnen zu gehen?
E. N., Langendorf

Warum macht das Schweizer Fernsehen nicht bei der Energiesparkampagne mit und spart jede Woche drei Abende Energie?
U. H., Tartar

KUNSTGALERIE ZUR ETAGE

Luzern

Dieter Keller
beim Stadttheater
Hirschengraben 3

René Fehr
Christoph Gloor
Peter Hürzeler
Fredy Sigg
Hanspeter Wyss

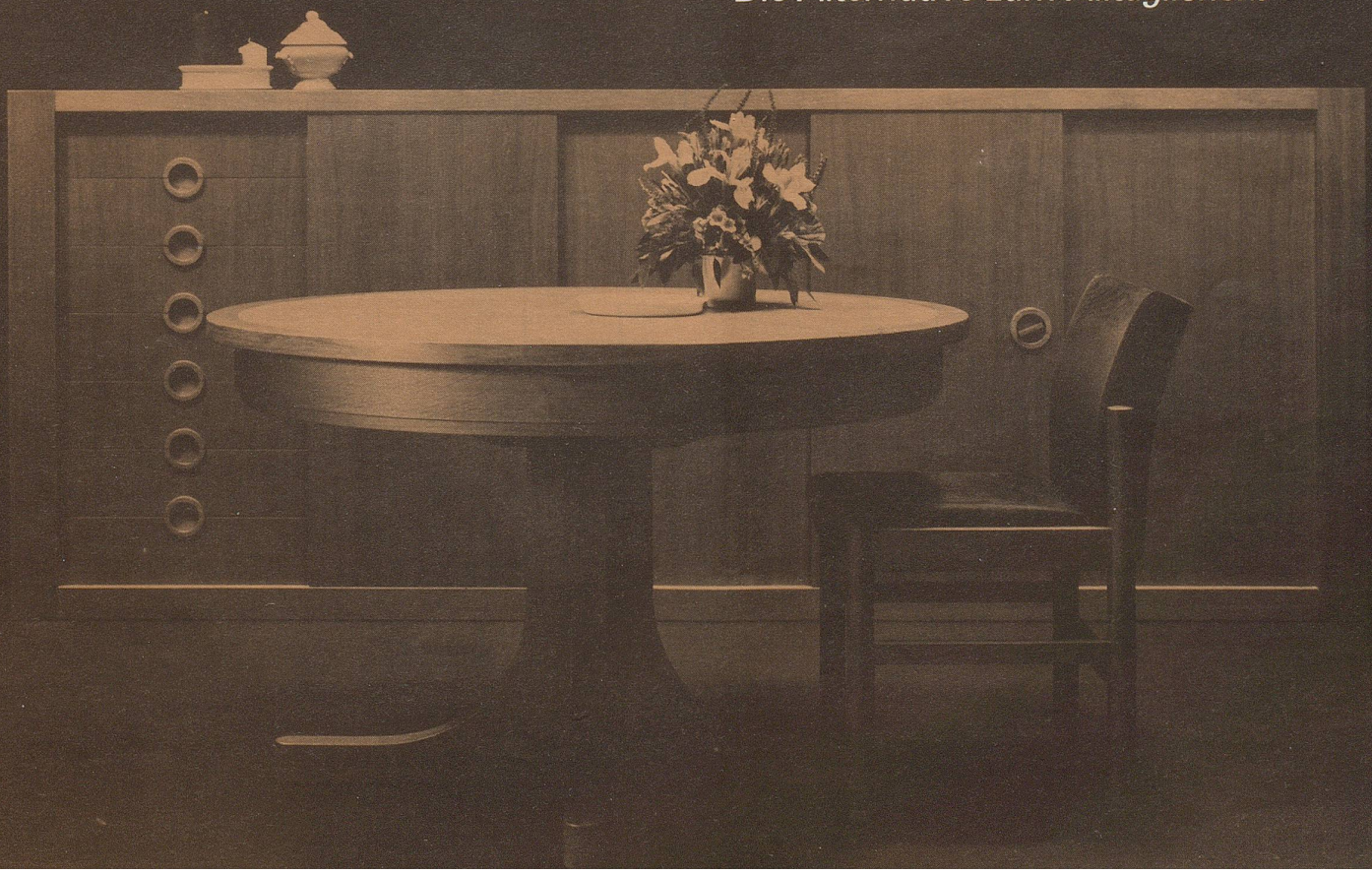
Ausstellung

18. November 1977 bis
11. Januar 1978

Oeffnungszeiten:
MO: 13.30–18.30
DI–FR: 10.00–12.00
13.30–18.30
SA: 10.00–17.00
DO: –21.00

Warum wird die Dummheit (einschliesslich der politischen) nicht mit einer Luxussteuer belegt?
M. K., Worb

dünner möbel
Die Alternative zum Alltäglichen.



Verlangen Sie unseren neuen Farbprospekt: Telefon 01/833 36 11